

Alte Drucke

Geistlich || Zeughaus/ voller || schöner Christlicher vnd || andechtiger Gebet/ || in allerley noth/ || trübsal vnd anfechtunge/ für Christ=||liche ...

Eppen, Klaus von Dreszden, 1594

VD16 ZV 31077

Gebetlein in Nöten vnd anfechtungen/ in Reimsweise.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepi Lina 1914 (1918) (1918

aus den Psalmen.

deine wolthat/ der du lebest vnd regierest/jmmer vnd ewiglich mit Christo Ihesu deinem lieben Sohn/vnserm Gerren/Amen.

Sebetlein in Mötent vnd anfecktungen/in Beimeweise.

Skore mich'du o mein Serrond mein Gott. Weil ich zu dir ruff in meiner angst vnd not. Duwöllest mich armen nicht

verlassen.

Denn ich wart deiner hülffe on massen.

Weine

Christliche Gebet Wein elend SERR ist die verborgennit/ Weil ich so fleglich schrey/ ruff ond bit. SO wollestu doch erhoren mich / Durch deine gnad gantz mil diglich. Su hast ja gesagt / du wolst erhoren gnediglich/ Onno den Elenden in noten verlassen nicht. Drumbich mein vertrawen auffdich gestelt/ BRrette mich aus gnaden wenn dire gefelt. Soch Sterre beyzeit / auff das nicht verzage ich/ In dieser meiner höchsten noth/das bit ich dich Errette

aus den Psalmen. Brrette meine Seele / Ach Gott mein Sierr. Sann angst vno noth istvon mir nicht fern. Wein hertzist schwach/mein glieder sindvorwund/ Bilffmir mein Gott/ fo were de ich gesund. Sann in meiner anast verland get mir nach dir/ Silf Berr Gott und errette mich doch schir. The dann meine seit vorflief senthut/ Pas mich nicht stecken im sündlichen Blut Schaffe du es SKRre/wie dire gefelt/ Denn all mein Sach hab ich dirgestelt. Don die Par

Christliche Gebet

Von allen meinen Feinden erlosedu mich/

Dann ich bin gentzlicher zu uerstcht.

Das du mich nicht werdest verachten/

Weil ich Sur nach deiner hülffthu trachten.

医世界界/in frewden binid ledig und blos/

Wein jammer elende und be trübnisseist gros.

Wo du Herr nicht wilterhal. ten mich/

Kürwar in Sünden ersterbe ich.

Das las ja SEAr erbarmen dich/

Onnd exhore mich Wlenden miltiglich. tro (A

Bib

aus den Pfalmen 自国b deinegnade 后世界外堡 bald/ Dann mein leben wird nun mehr schwach und alt. Stercke mich durch deine Gottliche gnad/ Weilich dich Gerrbitte früt und spat / GERR/ las keine verzweis uelung fallen ein / Noch mich von dir and Chris sto abtrunnig sein. Sondern erhalt mich stands hafftiglich/ Im glauben und gentzlicher zunersticht. Bis an mein endt / im vertras wen fest/ Auff das ich dir sep einwere der Baft. E as

Christliche Gebet In deinem Reichein alle E wigkfit/ Welche du allen Gleubigen hast bereit Dann in deine Sandt W 后进织织/ BEfehle ich armer meine

Seel nun mehr.

Nim mich auff Serr du ge tremer Bott/

Perlas mich nicht in dieser letzten not.

Dir alleine befehle ich mein Reibund Geel/

Su bist Gerr mein trost und ewiges heil.

awara.

Sa6